

Woran erkenne ich gute Finanzberatung?

Finanzentscheidungen haben häufig existenziellen Charakter oder sind Grundlage für den Erhalt und die Steigerung des persönlichen Lebensstandards. Die entsprechenden Dienstleistungsangebote in diesem Markt werden allerdings immer komplexer und für den Laien nahezu undurchschaubar. Berufliche und private Anforderungen binden oft einen Großteil der Zeit, die eigentlich für die kritische Auseinandersetzung mit Finanzentscheidungen notwendig wäre.

Woran erkenne ich also einen guten Berater?

Ist er vertrauenswürdig, kompetent, sympathisch und vor allem objektiv? Ist er in der Lage, Ihnen Lösungen anzubieten, die Ihren Bedürfnissen in bester Weise gerecht werden? Gibt er Ihnen realistische Leistungs-, Termin-, Kosten- und Nutzenschätzungen? Legt er Ihnen gegenüber offen, was Sie seine Beratung kostet? Womit er sein Geld verdient? Behandelt er alle Ihre Angelegenheiten streng vertraulich? Gibt er Ihnen bereitwillig Auskunft über seine fachliche und persönliche Qualifikation? Nur ein paar Fragen von vielen, die man in diesem Zusammenhang stellen könnte.

■ Stellen Sie bewusst diese Fragen. Wenden Sie dabei am besten die folgende Checkliste an, welche die VMS Gesellschaft für strategische Finanzplanung mbH in Zusammenarbeit mit dem Verband VOTUM in Hamburg entwickelt hat. VOTUM ist ein Verband konzernunabhängiger Finanzdienstleistungs-Unternehmen, dessen Mitglieder sich zu größtmöglichen Anforderungen an Produktqualität und Beratungskompetenz verpflichtet haben. Ziele sind sowohl der Austausch von Informationen und Meinungen, wie auch die Sicherstellung von Kompetenz der Mitarbeiter.

■ Finanzplanung mit VMS – das ist Beratung, die auf Qualität statt auf Quantität aufbaut. Beratung, die von Anfang an auf ganzheitliche Beratung und Planung von Lebens- und Finanzziele setzt. Die Maxime von VMS ist, erst dem Kunden zu helfen, dessen Situation, Ziele und Wünsche zu definieren und dann die für ihn passenden Lösungen zu finden. Dabei sollte auch mit Empathie vorgegangen werden – intellektuell und emotional. Wie einem guten Arzt sein Ruf voraussetzt, ist unser Finanzplaner daran interessiert, Maßstäbe mit seiner Beratung zu setzen. Im Sinne einer Strategie, die auf Vertrauen, Menschlichkeit und Sicherheit aufbaut.

■ VMS – best friends in finance. ■

Checkliste

Wie erkenne ich einen seriösen und kompetenten Berater/Vermittler?

ja nein

Zustandekommen der Beratung

Kontaktaufnahme nach vorausgegangener Terminvereinbarung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Offenlegung des Empfehlungsgebers	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorstellung des Gesprächsthemas	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beruflicher Werdegang des Beraters	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Verlauf der Beratung

Bemühen um ›Erkenne Deinen Kunden‹	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sachliche, distanzierte Gesprächsführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kein Abschluss im Ersttermin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
individualisierte, konkrete, situationsbezogene Antworten (nicht: vorbereitete, standardisierte, abstrakte Antworten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hinweis auf Produktalternativen – Möglichkeit der Produktauswahl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
gründliche Ermittlung der persönlichen und finanziellen Verhältnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ermittlung von Anlagezielen und Risikobereitschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verzicht auf übertriebene Anpreisungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verzicht auf ›Zeitdruck‹ des Abschlusses	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Grundlagen der Beratung

Verwendung einer Beratungsdokumentation (Analyse/Protokoll)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erörterung und Überlassung von Produktunterlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erteilung von Risikohinweisen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hinweise auf Presseberichterstattung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ausbildung, Absicherung, Mitgliedschaft

Fachausbildung (DIHK-Rahmenstoffplan)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitgliedschaft in einem anerkanntem Berufsverband	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>